

Äußeres.
Fig. 354, 355.

Äußeres (Fig. 354, 355):

Bruchstein und Ziegel, verputzt und gelb gefärbelt.

Langhaus. Langhaus: W. Dreiecksgiebelfront mit vorgebautem Turme. — S. Links Anbau 1. Oben vier rundbogige Fenster; zwischen den beiden rechten stark verwittertes Wandgemälde, der hl. Christoph (XVIII. Jh.). Darunter eingemauert ein plumpe Steinrelief (zwei durch eine Achse verbundene achtspeichige Räder), dessen Bedeutung und Alter unklar ist. — O. Dreiecksgiebelfront mit vorgebautem niedrigem Chor. Oben Luke und Stein mit der Jahreszahl 1516. — N. Sakristieanbau. Rechts große rechteckige Tür in Steinrahmung, darüber Schutzdach und rundbogiges Fenster. Am Eck Stützmauer. Im S., O. und N. umlaufendes gotisches Hohlkehlegesims aus Stein. Steiles Schindelsatteldach.



Fig. 355 Maxglan. Pfarrkirche, Ansicht von Südosten (S. 382)

- Chor. Chor: Fünfeinig, Gesimshöhe wie am Langhause, Firsthöhe niedriger. Hoher Konglomeratsockel; darin im S. unten Tür zur Krypta, im O. polygonales Weihwasserbecken und quadratisches Kryptafenster. Oben vier rundbogige Fenster. Gotisches Hohlkehlegesims aus Stein. Schindelsatteldach, nach O. abgewalmt, mit Blechknauf und Kreuz.
- Sakristei. Sakristei: Im N. des Langhauses, um die Hälfte niedriger. Konglomeratsockel. — O. Auf fünf Stufen Tür mit Oberlichtfenster in Steinrahmung. Daneben steinerner Wasserablauf. — N. Zwei quadratische Fenster in Steinrahmung. Halbes Schindelpyramidendach.
- Turm. Turm: Dem Langhaus im W. vorgebaut. Hoher Konglomeratsockel. Drei, durch gotische, steinerne Kaffgesimse getrennte Geschosse, Ecklisenen in Putz, einfaches Kranzgesims, darüber auf jeder Seite